

Abwertung wegen gehäufter Verstöße gegen sprachliche Richtigkeit

Beitrag von „Hannelotti“ vom 22. Mai 2023 18:36

[Zitat von plattyplus](#)

Meine Schüler haben damit zu kämpfen sprachlich überhaupt die Aufgabenstellungen zu verstehen. Entsprechend haben wir an der Schule auch schon den kompletten Förderunterricht von Mathe etc. auf Deutsch umgestellt, weil die sprachlichen Mängel mitunter so gravierend sind, wie gesagt grenzt es mitunter an Analphabetismus, daß die Schüler nicht nur Punktabzüge in den Klassenarbeiten kassieren sondern sogar komplette Streichergebisse, also null Punkte, einfahren, weil es an der Lesekompetenz fehlt.

Bei uns am BK ebenfalls. Aufgabenstellungen werden nicht verstanden und können oft erst dann einigermaßen bearbeitet werden, nachdem man noch x-mal erklärt/umformuliert/mit Beispielen unterfüttert hat. Über die grausige Rechtschreibung ärgere ich mich schon gar nicht mehr, denn auch mit schlechter Rechtschreibung kann man sich verständigen (idR). Ich habe viel mehr ein Problem damit, dass der Sinn eines Textes gar nicht verstanden wird. Beim Lesen werden Wörter und Buchstaben erfasst aber ganz häufig ohne auch nur ein bisschen Verständnis dafür zu haben, dass diese Aneinanderreihung von Buchstaben irgendwas sagen möchte. Und so fallen dann auch die formulierten Antworten der SuS aus: Völlig sinnfreie Aneinanderreihungen von Buchstaben und Wörtern 😞 Besonders schlimm finde ich es vor allem dann wenn SuS mündlich in der Lage sind nachvollziehbare Antworten zu geben aber schriftlich komplett daran scheitern die richtigen Worte und Formulierungen zu finden.